

Veröffentlichung: ja

Besprechung des GKV-Spitzenverbandes, der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Bundesagentur für Arbeit und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 29.06.2016

4. Änderung des gemeinsamen Rundschreibens „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“;
hier: Berücksichtigung des elektronischen Lohnnachweisverfahrens zur Unfallversicherung
-

Zusätzlich zu den Bestimmungen in den „Gemeinsamen Grundsätze zur Datenübermittlung an die Unfallversicherung nach § 103 SGB IV“ wird das Verfahren zum elektronischen Lohnnachweis zur Unfallversicherung im gemeinsamen Rundschreiben „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“ in einem neuen Kapitel 6 näher beschrieben, das wie folgt aufgebaut ist:

- 6 Lohnnachweisverfahren zur Unfallversicherung ab 01.01.2017
 - 6.1 Allgemeines
 - 6.2 Verfahren bei den Unternehmern
 - 6.2.1 Vorverfahren - Abgleich mit der Stammdatendatei
 - 6.2.2 Übermittlung des elektronischen Lohnnachweises
 - 6.3 Verfahren bei der DGUV

Die Aufnahme der Beschreibungen zum elektronischen Lohnnachweisverfahren erfordert eine Anpassung der Bezeichnung des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“. Der Name des gemeinsamen Rundschreibens wird geändert in „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“. Im Zuge dieser Anpassung wird auch die Einleitung im Rundschreiben überarbeitet.

- unbesetzt -